

Ausschreibung Gesamtplaner

Kantonsspital Aarau KSA – Energiezentrale Wärme und Kälte

Ausgeschriebene Leistung:

Ingenieursubmission, SIA Phasen 32, 33, 41, 51, 52, 53 (Bauprojekt bis und mit Inbetriebnahme/Abschluss)

Dokument D: ZK 1-4

- **Zuschlagskriterium (ZK) 1: Schlüsselpersonen**
- **Zuschlagskriterium (ZK) 2: Auftragsanalyse**
- **Zuschlagskriterium (ZK) 3: Projektorganisation**
- **Zuschlagskriterium (ZK) 4: Lehrlingsausbildung**



Buchs AG, 22.11.2019

ZK1: Referenzen Schlüsselpersonen

Referenzen der Schlüsselpersonen über die Ausführung von jeweils 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten in den letzten 6 Jahren sind **in vorliegendem Dokument anzugeben**:

Referenzobjekt Nr. 1

PL Kälteanlagen (NH₃-Kälteerzeuger)

☐ Gesamtprojektleiter

Name: _____ Vorname: _____

Jahrgang: _____ Berufsausbildung: _____

Fachgebiet: _____ Anz. Jahre Berufserfahrung: _____

Name der Referenz (Kurztitel): _____

Kurzbeschreibung der Referenz: _____

☐ Kälteerzeugung selbst projektiert

Aufgabe / Funktion: _____

Auftraggeber: _____

Referenzperson des Auftraggebers / Funktion: _____

Telefonnummer Referenzperson: _____

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen des Anbieters:

☐ Vorstudie/ Machbarkeit

☐ Vorprojekt

☐ Ausführungsprojekt

☐ Realisierung / Bauleitung

Weitere Bemerkungen/Tätigkeiten: _____

Projekt Start: _____ Projekt Ende: _____

Zeitpunkt der Inbetriebnahme: _____, Inbetriebnahme erfolgreich? ☐ Ja ☐ Nein

Reine Bauzeit in Monaten: _____

Kälteleistung total / Anzahl Kälteerzeuger NH₃: _____

Auftragssumme* in CHF: _____

Honorarsumme* in CHF: _____

Warum ist diese Referenz ein gutes _____

Beispiel, die Erfahrung und fachliche _____

Kompetenz des Anbieters für _____

die gestellte Aufgabe darzustellen? _____

(kurze Begründung) _____

Referenzobjekt Nr. 2**PL Kälteanlagen (NH₃-Kälteerzeuger)**

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

☐ Kälteerzeugung selbst projektiert

Aufgabe / Funktion:

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers
/ Funktion:

Telefonnummer Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen
des Anbieters:☐ Vorstudie/ Machbarkeit☐ Vorprojekt☐ Ausführungsprojekt☐ Realisierung / Bauleitung

Weitere Bemerkungen/Tätigkeiten:

Projekt Start: _____

Projekt Ende: _____

Zeitpunkt der Inbetriebnahme:

_____, Inbetriebnahme erfolgreich? ☐ Ja ☐ Nein

Reine Bauzeit in Monaten:

Kälteleistung total / Anzahl Kälteer-
zeuger NH₃

Auftragssumme* in CHF:

Honorarsumme* in CHF:

Warum ist diese Referenz ein gutes
Beispiel, die Erfahrung und fachli-
che Kompetenz des Anbieters für
die gestellte Aufgabe darzustellen?
(kurze Begründung)

Referenzobjekt Nr. 1**Heizkesselanlagen (min. 5 MW)**☐ Gesamtprojektleiter

Name: _____ Vorname: _____

Jahrgang: _____ Berufsausbildung: _____

Fachgebiet: _____ Anz. Jahre Berufserfahrung: _____

Name der Referenz (Kurztitel): _____

Kurzbeschreibung der Referenz: _____

☐ Wärmeerzeugung selbst projektiert

Aufgabe / Funktion: _____

Auftraggeber: _____

Referenzperson des Auftraggebers
/ Funktion: _____

Telefonnummer Referenzperson: _____

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen
des Anbieters:

☐ Vorstudie/ Machbarkeit
☐ Vorprojekt
☐ Ausführungsprojekt
☐ Realisierung / Bauleitung

Weitere Bemerkungen/Tätigkeiten: _____

Projekt Start: _____ Projekt Ende: _____

Zeitpunkt der Inbetriebnahme: _____, Inbetriebnahme erfolgreich? ☐ Ja ☐ Nein

Reine Bauzeit in Monaten: _____

Heizleistung total / Anzahl Wärme-
erzeuger / VL-Temperatur _____

Auftragssumme* in CHF: _____

Honorarsumme* in CHF: _____

Warum ist diese Referenz ein gutes
Beispiel, die Erfahrung und fachli-
che Kompetenz des Anbieters für
die gestellte Aufgabe darzustellen?
(kurze Begründung)

Referenzobjekt Nr. 2 Heizkesselanlagen (min. 5 MW)

Name der Referenz (Kurztitel):

Kurzbeschreibung der Referenz:

☐ Wärmeerzeugung selbst projektiert

Aufgabe / Funktion:

Auftraggeber:

Referenzperson des Auftraggebers
/ Funktion:

Telefonnummer Referenzperson:

Ausgeführte Arbeiten / Leistungen
des Anbieters:

- ☐
- Vorstudie/ Machbarkeit
-
- ☐
- Vorprojekt
-
- ☐
- Ausführungsprojekt
-
- ☐
- Realisierung / Bauleitung

Weitere Bemerkungen/Tätigkeiten:

Projekt Start: _____

Projekt Ende: _____

Zeitpunkt der Inbetriebnahme: _____, Inbetriebnahme erfolgreich? ☐ Ja ☐ Nein

Reine Bauzeit in Monaten: _____

Heizleistung total / Anzahl Wärme-
erzeuger / VL-Temperatur _____

Auftragssumme* in CHF: _____

Honorarsumme* in CHF: _____

 Warum ist diese Referenz ein gutes
 Beispiel, die Erfahrung und fachli-
 che Kompetenz des Anbieters für
 die gestellte Aufgabe darzustellen?
 (kurze Begründung)

ZK 2: Auftragsanalyse

Die von der Bauherrschaft geforderte Qualität in Bezug auf seine Bedürfnisse, Anforderungen, Zielsetzungen und somit der nachhaltige Projekterfolg muss sichergestellt werden können. Deshalb soll das Planerteam die Projektanforderungen und Zielsetzungen erkennen und von ihm erkannte Risiken aufzeigen. Die abzuliefernde Auftragsanalyse dient zum Nachweis der Qualität und Leistungsfähigkeit.

Separat als Beilage hat der Anbieter folgendes einzureichen:

- Vorgehenskonzept in Bezug auf den zu leistenden Auftrag (Situation erfassen, Chancen, Risiken, kritische Erfolgsfaktoren, Ablaufkoordination und Termine (max. 3 A4-Seiten)
- Ein von ihm erarbeitetes Sicherheitskonzept bezüglich dem Einsatz des Kältemittels NH₃

ZK3: Projektorganisation

Ziel ist eine Organisationsstruktur, welche die Einhaltung der Projektkosten, Qualität und Termine sicherstellt.

Als Beilage hat der Anbieter in Bezug auf die Organisation folgendes einzureichen:

- Darstellung der Organisation und Struktur des Anbieters und seiner Subplaner mit Nennung der für die Vertragserfüllung vorgesehenen Personen und deren Funktion
- Erläuterung der gewählten Projektorganisation
- Beschreibung, wie die Planungsleistung «Fachbauleitung» wahrgenommen wird:
 - u.a.
 - Art der Sitzungen
 - Sitzungsrhythmus
 - Wieviele Stunden sind für FBL eingerechnet?
 - Fachbauleiter (Name, Qualifikation, Referenzen)

ZK4: Lehrlingsausbildung

Nach § 18 SubmD des Kanton Aargau fliesst die Lehrlingsausbildung, aufgrund ihrer grossen volkswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedeutung, als Zuschlagskriterium in die Bewertung mit ein. Beurteilt wird einerseits, ob die Unternehmer/-innen Lehrlinge ausbilden und andererseits wie hoch deren Anteil am gesamten Personalbestand ist.

Anzahl Mitarbeiter der federführenden Firma zum Zeitpunkt der Offerteingabe

Anzahl Lehrlinge der federführenden Firma während der letzten 4 Jahre ⇒ *siehe Beispiel unten*

Anzahl Mitar- beitende *	1-3	4-7	8-12	13-20	21-35	36-50	51-75	>75
Anzahl Lehr- linge **								
0	2.50	2.25	2.00	2.00	1.75	1.50	1.00	1.00
A***	3.25	3.25	3.00	2.75	2.50	2.25	2.00	2.00
1	3.75	3.50	3.25	3.25	3.00	2.75	2.50	2.25
2	4.25	4.00	3.75	3.25	3.25	3.00	2.75	2.50
3	4.50	4.50	4.00	3.50	3.25	3.25	3.00	2.75
4	5.00	4.50	4.25	3.75	3.50	3.25	3.25	3.00
5	5.00	5.00	4.50	4.00	3.75	3.50	3.25	3.25
6	5.00	5.00	4.50	4.25	4.00	3.75	3.50	3.25
7	2.50	5.00	4.75	4.50	4.25	4.00	3.75	3.50
8	5.00	5.00	5.00	4.50	4.50	4.25	4.00	3.75
9	5.00	5.00	5.00	4.75	4.50	4.50	4.25	4.00
10	5.00	5.00	5.00	5.00	4.75	4.50	4.50	4.25
11	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	4.75	4.50	4.50
12	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	4.75	4.50
13	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	4.75
14	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00
15	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00
16	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00	5.00

* Anzahl Angestellte plus Arbeitgeber (ohne Lehrlinge) zum Zeitpunkt der Offerteingabe

** Anzahl Lehrlinge, die in den letzten 4 Jahren ausgebildet wurden (siehe Erklärung weiter unten)

***A: Büro/Unternehmen, das während der letzten 12 Monate ohne Erfolg Lehrlinge anzustellen versucht hat (Bescheinigung einer offiziellen Stelle)

Beispiel:

Um die für diese Benotung zu berücksichtigende Zahl der Lehrlinge zu ermitteln, ist die Zahl der in einem Jahr ausgebildeten Lehrlinge über die letzten 4 Jahre zu kumulieren:

Jahr	Anzahl Lehrlinge
2018-2019	1 (Michael)
2017-2018	0
2016-2017	2 (Bruno, Susanne)
2015-2016	3 (Bruno, Susanne, Valentin)
Total	6

Für ein Unternehmen mit 13 bis 20 Mitarbeitenden ergibt dies die Note **4.25**.